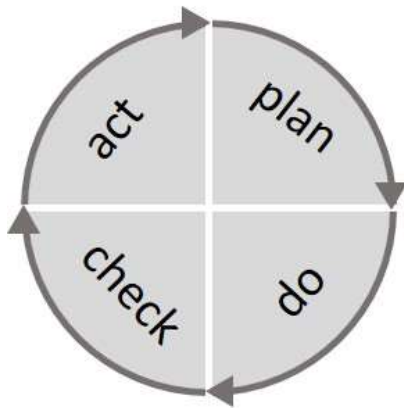


pdiQcircle – die agile Form vom PDCA-Kreis

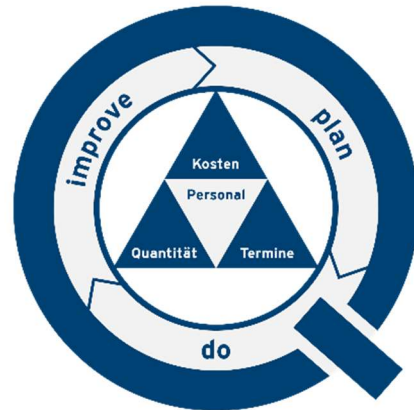
PDCA-Kreis
(nach Deming)

aufgekommen in den 1950er Jahren
und in vielen Normen etabliert



pdiQcircle
(nach ipm)

gestaltet Mitte der 2010er Jahre
und als best practice etabliert



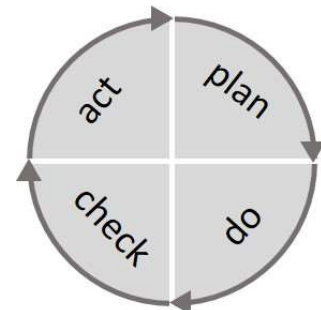
Der pdiQcircle ist die agile Form des langjährig bewährten pdca-Kreises.

Die Notwendigkeit agile (proaktive, flexible) Methoden im Produktentstehungsprozess und im Management zu etablieren ist u.A. getrieben durch immer kürzer werdende Produktlebenszyklen und stetig steigender Produktvarianz.

Durch den **pdiQcircle** wird eine strukturierte Methodik etabliert, welche den aktuellen Herausforderungen gerecht wird, indem sie alle signifikanten Einsatzfaktoren (Personal, Kosten, Termine, Quantität und deren Wirken miteinander) in einem Modell zusammenfasst.

Geschichte: Der PDCA-Kreis beschreibt die Phasen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP), 1939 vom Physiker Walter Andrew Shewhart entwickelt und von seinem Studenten und späteren Physiker/Statistiker William Edwards Deming aufgegriffen und verbreitet. Die vier Phasen vom PDCA- bzw. Deming-Kreis sind:

- Plan:**
 - Erkennen von Verbesserungspotentialen
 - Analyse des aktuellen Zustands
 - Entwickeln eines neuen Konzeptes
- Do:**
 - Ausprobieren des Konzeptes
 - praktische Optimierung mit einfachen Mitteln
- Check:**
 - Resultate werden sorgfältig überprüft
 - Bei Erfolg erfolgt gänzliche Umsetzung
- Act:**
 - Einführung der neuen *Vorgaben*
 - Umfangreiche Aktivitäten/Investitionen



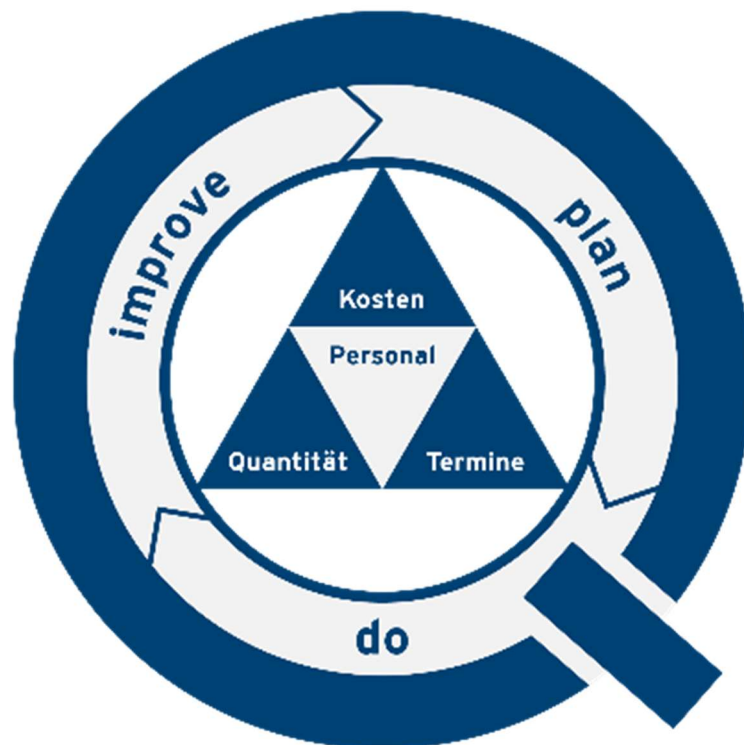
Diese ursprüngliche Form hat sich über Jahrzehnte etabliert und ist unter dem Einfluss diverser Produktionssysteme (z.B. Toyota Produktionssystem) sowie neuer Technologien (CAD, Simulation, ...) immer weiter modifiziert worden.

Der ursprüngliche pdca-Ansatz ist, in der heutigen Zeit, so nicht mehr praktikabel. Die Inhalte der Phase DO entsprechen schon seit Jahren nicht mehr der praktizierten Realität, da Ausprobieren und Testen z.B. durch CAD und Simulation in der Phase PLAN integriert sind. Das alles geschieht auf hohem Qualitätsniveau und mittels der verfügbaren IT über Grenzen von Fachbereichen und Firmen hinweg. Resultierend ist die Phase CHECK in ihrer ursprünglichen Form heute nicht mehr sinnvoll und notwendig.

Wir von ipm haben in 2014 die guten Grundideen des pdca-Kreises mit den signifikanten Herausforderungen der heutigen Zeit gekoppelt:

- effektive und effiziente Nutzung etablierter Technologien (CAD, Simulation, 3D-Drucker,...)
- stetig steigendes Entwicklungstempo von Neuprodukten (time to market)
- agile Führungskulturen: steigende Eigenverantwortung auf allen Ebenen

Das Ergebnis ist eine agile, standardisierte Methodik, welche klar strukturiert ist und allen Ansprüchen gerecht wird. Wir haben gewohnte Verhaltensmuster durchbrochen und Bewährtes modernisiert. So erfüllen wir mit diesem Modell die Anforderungen an eine digitalisierte Zukunft, an Industrie 4.0 und weiteren technologischen Herausforderungen. Es ist bewusst kein disruptiver Ansatz gewählt worden. So ist ein innovatives und pragmatisches Modell entstanden, leicht verständlich, aus der Praxis für die Praxis:



pdiQcircle:

in 2016 beim Deutschen Patent- und Markenamt als Wort- und Bild-Marke angemeldet

Von der Qualität im Produktentstehungsprozess lebt jedes Unternehmen (Produzent, Dienstleister, Logistiker, Versicherer, Banken, etc.) und jeder Kunde, egal ob intern oder extern.

Der **pdiQcircle** ist in 3 Phasen strukturiert, gepaart mit dem umfassenden und immer gültigen Aspekt „Qualität bestimmt unser Tun und Handeln, in jeder Phase“. Dabei stehen die vier signifikanten und messbaren Einsatzfaktoren Kosten, Personal, Termine und Quantität im Fokus.

Die drei Phasen plan-do-improve werden wie folgt definiert:

- plan:**
- Analyse der Ist-Situation (methodisch und strukturiert)
 - Konzeptionen von Varianten (planen und validieren)
 - Bewertung und Empfehlung (transparent und nachvollziehbar)
- do:**
- Detailplanung (inkl. Einbindung int./ext. Kompetenzen)
 - Vergaben (nach Ausschreibung und Angebotsvergleich)
 - Umsetzung (entsprechend vereinbartem Plan)
- improve:**
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) vor Ort
 - Handlung: Analyse → Umsetzung → Soll/Ist-Abgleich
 - Teilnehmer: Experten plus Mitarbeiter vor Ort
 - Ressourcen: Budget für sofortige Umsetzung

In jeder Phase ist jeder Teilnehmer verantwortlich für sein Tun und Handeln! Dieses ist eine notwendige Randbedingung für eine agile Führungskultur.

Der **pdiQcircle** ist ein ganzheitliches, methodisches Werkzeug zur strukturierten Gestaltung und konsequenten Steuerung agiler Produktentstehungsprozesse und zur Anwendung im Management.

Wir gestalten verantwortlich diesen Prozess mit unseren weltweit tätigen Kunden durch ein pragmatisches und prozessorientiertes Projektmanagement.

Bei weiterem Interesse stehen wir Ihnen sehr gerne für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung, in welchem wir Ihnen den Prozess und unsere vorhandenen Standards und Tools vorstellen. Kontaktaufnahme über www.ipm.eu bzw. direkt unter info@ipm.eu.